



## Eure ver.di Tarifkommission

Die ver.di Tarifkommissions-Mitglieder wurden **von den Stationen und Bereichen nominiert**, die sich an der Tarifbewegung Entlastung beteiligen. Auf einer ver.di Mitgliederversammlung wurden sie anschließend gewählt.

Die ver.di Tarifkommission führt gemeinsam mit der ver.di Verhandlungsführer:innen Ben Brusniak und Gisela Neunhöffer **die Tarifverhandlungen**.

Bereich	Hauptmitglied	Ersatzmitglied
NFR	Nataly Rohde	Liane Heß
Pool	Silvia Heber	Jessika Bogdan
ZNA	Kitija Malkalne	Kerstin Nordhoff
Station 10	Gregor Engel	Alexander Laabs
Service	Yvonne Jessing	Nico Ramon-Jessing
Intensiv	Lukas Franke	Jasmina Janjetov
HKL	Alexandra Schüler	Benjamin Madel
Stroke	Luiz Brückner	Safwan Kharsa
Anästhesie	Stephanie Maaß	
Therapeut:innen	Ulrike Brodesser	Frank Hermann
Station 12	Birgit Meyenburg	Charleen Heinig
Station 2	Anna-Sophie Daus	Jörg Neumann
Station 3	Christian Krause	Celine Neufert
CPU	Julia Hertwig	Henning Billenkamp
Station 7	Christine Begemann	Alexander Baillieu
Station 11	Björn Fehrecke	Sabrina Neumann
OP	Yasmin Shawaqleh	Luana Ritz
BR	Daniel Reuter	Ellen Hassenpflug
BR	Yurtnur Adiyaman	

# Personalbesetzung per Tarif: Forderungen beschlossen.

In den ersten Verhandlungen wurden die Forderungen präsentiert. Bisher spielt der Vorstand auf Zeit

In den letzten Wochen diskutierten alle Teams über ihre **Forderungen** für einen Tarifvertrag Entlastung, organisierten **Teamratschläge** und nominierten ihre Delegierten für die ver.di **Tarifkommission (s. Rückseite)**.

**Jetzt geht die Tarifbewegung Entlastung am JKB in die entscheidende Phase!**

Viele Kolleginnen und Kollegen sagen zur Zeit: *"So schlimm wie im Moment war es noch nie."* Kolleg:innen kündigen oder überlegen zu kündigen und das Krankenhaus zu wechseln.

Doch es ist klar: **nur mit guten Arbeitsbedingungen kann die Personalfucht aus dem JKB beendet werden.** Charité und Vivantes haben es vorgemacht.





Anstatt sich auf ernsthafte Verhandlungen einzulassen, spielt der JKB Vorstand auf Zeit.

**Am 1. November lief das Ultimatum ab.** Die Tarifkommission stellte die detaillierten Forderungen in den ersten Verhandlungen vor (s. Innenseite). Doch ein **Angebot der Arbeitgeberin** oder auch nur eine inhaltliche Stellungnahme blieb bisher aus.

Darum geht es jetzt darum aktiv zu werden: je mehr Kolleg:innen sich jetzt bei ver.di zusammenschließen und sich gemeinsam an den Aktionen beteiligen, **desto größer wird der Druck zu handeln.**

**Jetzt geht die Tarifbewegung am JKB richtig los.**

## Was wird für den TV-E gefordert?

-  **Personalbesetzungen** für alle Bereiche, dich sich aktiv in die Tarifbewegung einbringen (siehe Innenseite)
-  **Entlastungsausgleich**, wenn die Personalbesetzung nicht eingehalten wird: 2 belastete Schichten = eine bezahlte Freischicht!
-  **Weitere Belastungssituationen:** viele Leasingkräfte im Dienst, Stationswechsel während der Schicht, Überbelegung der Betten, tätlicher Übergriff
-  Mehr Zeit und Qualität für die **Ausbildung**



# Forderungen für einen Tarifvertrag Entlastung am JKB\*

## Anästhesie:

Anästhesie - 3 OP-Säle, 1 AWR	Regelungen Montag - Freitag
Pflegefachkraft/ ATA	1,5 VK pro OP Saal und Schicht
Aufwachraum	2 VK Mo- Fr 8:30 bis 19:00, ab 19:00 1 VK
Springer	3 VK (1 für die Außenstellen, Notfälle und Saalringer/ Pausenablösung) - 7:30-19:00 Uhr
Lagerungspfleger	2 VK siehe OP - 7:30-19:00 Uhr
Service	2 VK siehe OP
Je Saal	Wochenende/Feiertag
Pflegefachkraft/ ATA	1 RD OP-Saal 1 RD Aufwachraum
<b>Weitere Bemessungsregelungen zusätzlich zur Besetzung</b>	
Transportdienst	1 VK Mo- So bis 22:00
Reinigungskraft	24/7

## OP

OP Besetzung	Regelungen Montag - Freitag, Frühdienst
3 OP + 1 amb. Arbeitsplätze	SD - in der Regel 1 Saal, ND-RD
Pflegefachkraft/ OTA	2 PFK pro Saal plus Springer 3 PFK bei großen komplexen Ops (Y-Prothesen, Bypässe, Aorta)
Service	2 VK (s. Anästhesie)
Lagerungspflege	2 VK (s. Anästhesie)
<b>Weitere Bemessungsregelungen zusätzlich zur Besetzung spezifisch für OP</b>	
Reinigungskraft	1 VK 24h / 7d
<b>Zusätzliche Belastungssituation</b>	
Bei Überplanung (OP-Zeit länger geplant als die Schicht)	1 belastete Situation

16.11.2023

## HKL + Funktionsdienst

HKL + FD	Regelungen Montag - Freitag
Fachkraft HKL (PFK/MTA/MFA)	Pro Schicht und pro Labor 2 FD 3 Labore - 6 SD 1 Labor - 2 ZD 1
Fachkraft EKG inkl. PM Ambulanz	FD: 4 PFK/MTA/MFA
Fachkraft Echo	FD 2 PFK/MTA/MFA
Service	1 HKL 1 kard. Funktionsdiagnostik
Rufdienst Mo-Fr 20-7 Uhr	2 PFK/MTA/MFA
Sa/So 24h	
Leitung	Wie allg. Regelung, keine Anrechnung.

## ZNA

ZNA	Regelungen Montag - Sonntag
Pflegefachkraft	FD/SD: 5 Nachtschicht: 4
Sicherheitsdienst	FD/SD/ND: 1
MFA	FD/SD/ND: 1 Zu Öffnungszeiten der KV_Praxis: 1 zusätzl. MFA (Sa/So 8:00-21:00 Uhr)
Beobachtungsstation (6 Betten), PFK	FD/SD/ND: 2
KPH	FD/SD/ND: 1
<b>Weitere Bemessungsregelungen zusätzlich zur Besetzung speziell ZNA</b>	
Leitung	1 Leitung in der Frühschicht Montag bis Freitag
<b>Zusätzliche Belastungssituation</b>	
Triage rot/orange	FD und SD = ab 2 Fälle = 1 belastete Situation ND = ab 1 einem Fall = 1 belastete Situation

## ITS

ITS	Regelungen Montag - Sonntag
Pflegefachkraft	1:2 in allen Schichten 1 Schichtleitung FD/SD unter der Woche 1 Schichtleitung im FD am WE und FT
Servicekraft	1 im FD und SD
<b>Zusätzliche Belastungssituation</b>	
Turnover Bauchlagerung	> 2 pro Schicht 1 belastete Situation

## Stroke Unit

SU	Regelungen Montag - Sonntag
Pflegefachkraft	Früh: 1:2 Spät: 1:2 Nachtschicht: 1:2
Servicekraft	Früh: 1:8 Spät: 1:8

Hier könnt ihr euch die Präsentation digital anschauen:



## NFR

NFR (15 Betten)	Regelungen Montag - Sonntag
Pflegefachkraft	Frühschicht: 1:2,5 Spätschicht: 1:2,5 Nachtschicht: 1:4
KPH	Früh: 1:4 Spät: 1:5 Nachtschicht: 1:7
Service	Früh: 1:7 Spät: 1:7

**Weitere Bemessungsregelungen zusätzlich zur Besetzung speziell für NFR**  
Tagesbetreuung 8:00-16:00 Uhr • 1 KPH für soziale Betreuung

## CPU und Clusterforderung CPU, NFR, SU, ITS

CPU	Regelungen Montag - Sonntag
Pflegefachkraft	Früh: 1:3 Spät: 1:3 Nachtschicht: 1:3 Plus 1 VK 8-16 Uhr EKV ("Flimmereinheit")
KPH	Früh: 1:8 Spät: 1:8 Nachtschicht: 1:8
Service	Früh: 1:8 Spät: 1:8

Clusterforderung CPU, NFR, SU, ITS:

Zusätzliche Belastungssituation	
Dienst ohne zentrale Überwachung	1 belastete Situation

## Somatische Stationen

Station	PFP	KPH einj.	Service
Station 2, 3	FD/SD 1:8 ND 1:12	FD/SD 1:10 ND 1:15	FD/SD 1:15
Station 7	FD/SD 1:8 ND 1:15	FD/SD 1:8 ND 1:15	FD/SD 1:15

## Psychiatrische Stationen

Station	PFP	KPH einj.	Service
Station 10	FD 1:6 SD 1:8 ND 1:10	FD/SD 1:12	FD/SD 1:20
Station 11, 12	FD/SD 1:8 ND 1:10	FD/SD 1:20	FD/SD 1:20

Es werden mindestens zwei Leitungstage/Woche aus der Besetzung herausgenommen und die Leitungen von der Arbeit mit Patienten freigestellt. Leitungen ansonsten wie allgemeine Regelung.

16.11.2023

## Tagesklinik Psychiatrie

Tagesklinik Psych (20 Plätze)	Besetzungsregelung
Pflegefachkräfte	1:5 für den Tagdienst 1 Service im Frühdienst

## Pool

Pool	Regelungen Montag - Sonntag
Bemessung wie in der eingesetzten Station vereinbart	
<b>Zusätzliche Belastungssituation je ein Punkt</b>	
Wenn	
• auf einer Station eingesetzt, wo keine Mindestbesetzung geregelt ist	
• Pool nur mit Leasing auf Station arbeitet	
• KPH im ND auf mehreren Stationen eingesetzt werden	

## NEUE FOLIE: Service

Service	Regelungen Montag - Sonntag
Station 2,3, 7 und 8	Früh: 1:15 Spät: 1:15
Station 1	Früh: 1:7 Spät: 1:7
Psychiatrie	Früh: 1:20 Spät: 1:20

## Physiotherapeut:innen

Physiotherapeut:innen	Regelungen
Zusätzliche Therapeut:innen	• Bei der aktuellen Bettenausstattung 384 belegbare Betten: 17 Personen im Dienst • Bei Bettenaufwuchs - proportional mehr.
Zusätzliche Belastungssituationen	• Vertretung anderer Berufsgruppen • Wechsel auf andere fachliche Station, s.o.

\*Die Folien sind ein Auszug aus den von der ver.di Tariffkommission vorgestellten Präsentation in den ersten Verhandlungen